

05.05.2013 – Nr. 09

Triple für den Herminator: Gaßner gewinnt auch in Sulingen

- Hermann Gaßner baut Führung im ADAC Rallye Masters aus
- Rekordfeld von 135 Teams im Sulinger Land
- ADAC OPEL Rallye Cup bietet spannenden Sport

Auch im Sulinger Land war der ‚Herminator‘ nicht zu schlagen: Hermann Gaßner (Surheim), diesmal mit Harald Brock (Meinerzhagen) auf dem heißen Sitz des Co-Piloten unterwegs, gewann im Mitsubishi Lancer auch den dritten Lauf zum ADAC Rallye Masters 2013. Bei der 26. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land (03.-04. Mai 2013) wurde der vierfache deutsche Rallye-Meister und Masters-Sieger von 2006 allerdings wieder seinem Ruf als ‚Spätaufsteher‘ gerecht. Die beiden ersten Prüfungen gingen an den Niederländer Jasper van den Heuvel (Mitsubishi Lancer Evo 10), der im Sulinger Land schon 2011 gewinnen konnte. Doch ein Reifenschaden im legendären IVG-Gelände kostete den schnellen Niederländer eineinhalb Minuten. Mit mehreren Bestzeiten kämpfte er sich zwar wieder bis auf Platz zwei nach vorne, „so hatten wir natürlich keine Chance gegen Hermann. Aber ich bin froh, dass wir mit vollen Punkten für die niederländische Meisterschaft abreisen können.“ Die Prädikate zum ADAC Rallye Masters, dem ADAC OPEL Rallye Cup und auch der Niederländischen Meisterschaft lockten das Rekordfeld von 135 Teams aus sieben Nationen auf die anspruchsvollen Wertungsprüfungen ins Sulinger Land. Hinter Gaßner und van den Heuvel belegte Piet van Hoof (NL) in einem weiteren Mitsubishi Lancer den dritten Platz. Mit-Favoriten wie der Hamburger Jan Becker (Subaru Impreza) oder der Däne Ib Kragh (Peugeot 207 S2000) mussten die Rallye vorzeitig beenden.

Nach dem dritten Sieg beim dritten Lauf liegt Hermann Gaßner mit den maximal möglichen 120 Punkten deutlich an der Spitze der Masters-Tabelle. „Es freut mich riesig, dass ich hier bei so starker Konkurrenz gewinnen konnte“, freute sich Gaßner. „Am Ende lag die große Schwierigkeit darin, den Vorsprung zu verwalten und keinen Fehler zu machen. Unser Sieg und der fünfte Gesamtrang für Asja (Zupanc) sind ein toller Erfolg für das gesamte Team.“ Auf Platz zwei schoben sich die Nordhessen Björn Mohr / Philipp Sommermann (Heringen / Nalbach) mit nun 75 Zählern. Sie konnten im Opel Asta GTC zum dritten Mal in Folge die Division 7 für Dieselfahrzeuge für sich entscheiden. „Trotz dauernder Probleme mit unserem Turbolader hat es geklappt“ strahlte Mohr im Ziel, „mit dem Resultat sind wir sogar jetzt noch einen Platz nach vorne gerutscht.“ Den zweiten Platz hätten auch Olaf Müller / Jürgen Breuer (Ahlden / Ellgau) gerne erobert. Im BMW 320is hatten sie ihre Wertungsdivision 3 immer im Griff, teilweise lagen sie sogar auf dem sechsten Gesamtrang. Aber die Reparatur der defekten Halterung der Lichtmaschine dauerte fünf Minuten länger als erlaubt, durch die 50 Strafsekunden flogen sie aus den Top-Ten der Gesamtwertung und blieben ohne die erhofften Zusatzpunkte. „Schade, vor allem im IVG-Gelände hat es richtig gut geklappt“, grantelte Müller im Ziel. Hinter Florian Stix, der diesmal pausierte, belegten Konstantin Keil / Bernd Hosse (Niestetal / Witzenhausen) den fünften Platz. Technische Probleme am Skoda Fabia R2 verhinderten diesmal den Sieg in der Division 5. Mit Markus Fahrner / Michael Wenzel (Winnenden / Mehlingen) rangiert das erste Team aus dem ADAC OPEL Rallye Cup schon auf dem sechsten Gesamtrang der Masters-Wertung. Nach ihren beiden Siegen im Opel Adam Cup in der Division 9 sammelten sie die dazu erforderlichen Punkte. Besonderen Spaß an diesem Rallye-Wochenende hatte der Sulinger Christian Riedemann mit seiner belgischen Co-Pilotin. Die Vorjahressieger waren diesmal mit der leistungsschwächeren R1-Version des Citroën DS3 unterwegs. „Es sind immer mehr Fans an den Strecken und jubeln uns zu, es war eine tolle Stimmung während der gesamten Veranstaltung“, freute sich Riedemann über den Divisionssieg und Gesamtrang 24.

Presse-Information

ADAC Rallye Masters 2013 – Zwischenstand nach 3 von 6 Vorläufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Gaßner, Hermann	Mitsubishi Evo VIII	1	120
2	Mohr, Björn / Sommermann, Philipp	Opel Astra GTC	7	75
3	Müller, Olaf / Breuer, Jürgen	BMW 320 is	3	68
4	Stix, Florian / Bonhage, Mike	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	61
5	Keil, Konstantin / Hosse, Bernd	Skoda Fabia	5	55
6	Fahrner, Markus / Wenzel, Michael	Opel Adam Cup	9	54
6	Schmidt, Daniel / Luther, Andreas	VW Scirocco TDI	7	54
8	Sonntag, Gerd / Rassenhövel, Ann-Kristin	Mitsubishi Lancer	8	53
9	Holz, Armin	Mitsubishi Evo X	4	46
10	Grätsch, Timo / Gawlick, Alexandra	BMW M3	2	45

26. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land (03.-04.05.2013)

Endstand nach 14 Wertungsprüfungen (140,30 Kilometer)

Gesamtwertung

1. Hermann Gaßner / Harald Brock (Surheim / Meinerzhagen)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 1:30:06,7 Stunden.
2. Jasper van den Heuvel / Kris Landen (NL/B),
Mitsubishi Lancer Evo 10, Div. 4 + 0:53,9 Minuten.
3. Piet van Hoof / Max Jacobs (NL),
Mitsubishi Lancer Evo 4, Div. 1 + 1:18,1 Minuten.
4. Arjen den Konig / Hein Verschuuren (NL),
Mitsubishi Lancer Evo 7, Div. 1 + 1:52,2 Minuten.
5. Asja Zupanc / Blanca Kacin (SLO),
Mitsubishi Lancer Evo 9, Div. 4 + 2:22,9 Minuten.
6. Wouter Ploeg / Harm van Koppen (NL),
BMW 1 M Coupe, Div. 2 + 3:49,1 Minuten.
7. Antoine van Ballegooijen / Johann Findhammer (NL),
Mitsubishi Lancer Evo 10, Div. 4 + 4:03,0 Minuten.
8. Kevin Kooijman / Han van Goor (NL),
Mitsubishi Lancer R4, Div. 1 + 4:39,4 Minuten.
9. Armin Holz / Frank Novotny (Celle / Lehrte),
Mitsubishi Lancer E10, Div. 4 + 4:51,0 Minuten.
10. Gerben Brouwer / Niels Kroeze (NL),
Audi S2 quattro, Div. 1 + 5:02,0 Minuten

Der nächste Lauf zum ADAC Rallye Masters und zum ADAC OPEL Rallye Cup findet am 14. und 15. Juni 2013 bei der 43. ADAC Rallye Steweder Berg statt.

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport